

PRESSEMELDUNG

Leipzig, 14. April 2011

Top 10 Ostergeschenke der Deutschen

Traditionelle Spielzeuge kommen wieder in Mode / Bei Erwachsenen Parfüm am beliebtesten

Ostern ist nach Weihnachten das Fest bei dem im Handel am häufigsten die Kassen klingeln. Besonders die Kinder kommen dabei auf ihre Kosten. Was der Osterhase in diesem Jahr ins Nest legt, untersuchte das Online-Kaufhaus www.Shopping.de anhand der meist gestellten Suchanfragen unter mehr als zwei Millionen Produkten. Ergebnis: Entgegen dem Trend der Vorjahre erleben in diesem Jahr traditionelle Spielzeuge eine Renaissance. Absolute Renner 2011 sind die Lego-Baukästen „Star Wars“ und die japanischen Kampffiguren „Ninjago“. Ebenfalls beliebt sind portable Fußballtore oder Lernbücher – diese allerdings aufgepeppt durch etwas Elektronik um das Lernen interaktiv zu gestalten. Ermittelt wurden die Top-Ostergeschenke aus monatlich über 400.000 Suchanfragen. Jene Produkte, welche in den vergangenen sechs Wochen mit mehr als 25 Prozent überdurchschnittlich häufig gesucht wurden, sind in der Regel die, die als Geschenke zu Ostern bestellt werden.

Auf die drei genannten Top-Oster-Geschenke der Deutschen (Lego, portable Fußballtore, Lernbücher) entfallen alleine 46 Prozent aller Suchanfragen. Erstaunlich dabei: Es handelt sich fast ausschließlich um traditionelle Spielzeuge. Auf Platz vier folgen Plaste-Spielzeugautos im originalgetreuen Design (Maßstab 1:16). Zwölf Prozent der Oster-Suchanfragen entfallen auf diese Spielzeuge. Platz fünf: Plüschtiere aller Art. Besonders beliebt sind derzeit - passend zum Fest - Hasen in allen Größen und Formen (zehn Prozent der Suchanfragen). Dicht gefolgt vom ersten Technik-Produkt unter den Top 10: kleine funkferngesteuerte Autos im Pocketformat (neun Prozent der Oster-Suchanfragen). Sieben Prozent der Ostergeschenke entfallen auf die bekannten Schleich-Figuren. Ebenfalls sehr beliebt sind Sandspielzeuge für die ganz Kleinen. Sieben Prozent der Eltern suchten derlei Produkte. Auf den Plätzen neun und zehn mit je vier Prozent Suchanteil befinden sich sogenannte Spielarenen. Die gute alte Ritterburg in neuem modernen Outfit und Wurfspiele für draußen. „Pädagogen dürfte freuen, dass Kinder zunehmend wieder Traditions-Spielzeug möchten. Vor allem Spielfiguren und Setzspiele. Sie regen dabei die Phantasie und somit das kreative Denken stärker an“, so Stefan Rick, shopping.de-Portalmanager.

Aber auch Erwachsene legen sich zu Ostern gern gegenseitig ein Ei ins Nest. Beispielsweise finden sich auf dem Einkaufszettel der Damen für ihren Liebsten nach der Shopping.de-Auswertung: Parfüms, DVD's, eine schicke Notebook-Tasche oder „Bewegungsspiele“ für Spielkonsolen. Ebenfalls Parfüms, sowie MP3-Player, Bücher, Wellness-Geschenksets und alles rund um den Kaffee mögen hingegen die Damen. Übrigens: Beschenkt wird sich zu Ostern üblicherweise am Oster-Sonntag.

Shopping.de gehört mit einem Domainkaufpreis von fast 2 Millionen Euro zu den teuersten Domains weltweit.

Über Shopping.de

[Shopping.de](http://www.Shopping.de) ist ein Shopping-Portal mit 1,86 Millionen Nutzern pro Monat (AGOF internet facts 2010-IV). Shopping.de ist mit einem Kaufpreis von knapp 2 Mio. Euro die teuerste Domain Deutschlands. Shopping.de gehört zur Unister Gruppe in Leipzig, die 2002 von Thomas Wagner gegründet wurde und heute als expandierendes Unternehmen mehr als 1.350 Mitarbeiter beschäftigt. Unister betreibt so bekannte Webseiten wie www.ab-in-den-urlaub.de, www.fluege.de, www.geld.de, www.news.de, www.preisvergleich.de oder www.partnersuche.de. Unister hat mehr als 270 offene Stellen u.a. in Leipzig, Magdeburg, Chemnitz, Dresden, Jena, Berlin, Hamburg, Rostock, Greifswald, Wismar, München und Stralsund zu besetzen. Mehr unter <http://www.unister.de/karriere/stellenangebote.html>.